



Energiewerke Nord
17507 Lubmin / Postfach 1125
Marlies Philipp
Pressesprecherin
Tel. 038354 4 8030
Fax: 038354 4 8034
info@ewn-gmbh.de

Rubenow, 11. Februar 2008

Pressemitteilung

Anlieferung der ersten Rohre für die Gasleitung OPAL

Die ersten Rohre für die Ostsee-Anbindungs-Leitung (OPAL) werden auf dem Gelände der Energiewerke Nord GmbH per Bahn angeliefert. Der Weitertransport per LKW zu den Lagerplätzen entlang des Verlaufes der Pipeline erfolgt ab dem 12. Februar 2008.

Die Rohre haben eine Länge von ca. 18 Metern und einen Innendurchmesser von 1,40 Meter. Rohre für insgesamt 90 Kilometer Pipeline werden in den nächsten Wochen umgeschlagen.

Durch die OPAL soll das Erdgas, welches zukünftig die Pipeline Nord Stream von Russland durch die Ostsee nach Europa transportiert, weiter durch Deutschland nach Olbernhau im Erzgebirge befördert werden. Nähere Informationen erhalten Sie über WINGAS GmbH.

Projekt Nord Stream

Nord Stream ist der Name der neuen Gaspipeline durch die Ostsee. Sie reicht von Wyborg, Russland bis nach Greifswald in Deutschland und hat eine Länge von 1.200 km. Bauherr und Betreiber dieses Projektes ist die Nord Stream AG.

Nord Stream ist ein Gemeinschaftsprojekt der drei Großunternehmen [Gazprom](#), [Wintershall Holding AG / BASF AG](#) und [E.ON Ruhrgas AG / E.ON AG](#). Dieses starke Konsortium steht als ein Garant für umfassendes Know-how im Bau und Betrieb von Pipelines, für höchste Sicherheit und für optimale Unternehmensorganisation.

Der erste Leitungsstrang von Nord Stream wird Ende 2010 fertig gestellt und nach einer Testphase im Frühjahr 2011 mit einer Transportkapazität von rund 27,5 Milliarden Kubikmetern Erdgas pro Jahr in Betrieb gehen. In einer zweiten Projektphase wird die Transportkapazität durch einen parallel laufenden Leitungsstrang auf rund 55 Milliarden m³ Erdgas pro Jahr verdoppelt. Der zweite Leitungsstrang soll 2012 in Betrieb gehen. Die Gesamtinvestition für das Projekt umfasst mindestens 5 Mrd. Euro.

Auf dem russischen Festland baut Gazprom eine 917 Kilometer lange Leitung, um Nord Stream mit dem russischen Gasnetz zu verbinden.

Von Greifswald aus werden zwei Leitungen in Richtung Süd und West (OPAL; NEL) mit einer Gesamtlänge von 850 Kilometern durch WINGAS Transport und E.ON Ruhrgas zur Anbindung an das europäische Netz errichtet.

Nord Stream wird Erdgas nach Deutschland transportieren, von wo aus es dann nach Dänemark, die Niederlande, Belgien, Großbritannien und Frankreich gelangen kann. Das Projekt ist offen für die Planung von Anbindungsleitungen zu anderen europäischen Ländern und Regionen im Norden und Westen Europas.

(Quelle: www.nord-stream.com)

Hintergrund Energiewerke Nord GmbH:

Die EWN GmbH ist ein bundeseigenes Unternehmen mit folgenden Aufgaben:

- Stilllegung und Abbau der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg
- Sicherer Betrieb des Zwischenlagers Nord
- Entwicklung des Industrie- und Gewerbegebietes "Lubminer Heide".

Weitere Projekte, bei denen die EWN GmbH ihr Know-how verwertet:

- Entsorgung von 120 stillgelegten russischen Atom-U-Booten in Murmansk
- Stilllegung und Abbau des Versuchsreaktors AVR in Jülich (NRW)
- Stilllegung und Abbau der Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (BW)